19. Wahlperiode

Drucksache **19/2808**

HESSISCHER LANDTAG

02. 12. 2015

HHA

Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Gesetzentwurf der Landesregierung für ein Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2016 (Haushaltsgesetz 2016) in der Fassung der Beschlussempfehlung und des Berichts des Haushaltsausschusses

Drucksache 19/2662 zu Drucksache 19/2307

Inhalt des Antrags: **Sanierung von Abwasseranlagen**

Einzelplan **17** **Allgemeine Finanzverwaltung**

Der Landtag wolle beschließen:

Zu Kapitel	17 41	Zuweisungen aus dem KFA im Bereich des Ministeriums für Umwelt, Energie, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
Buchungskreis:	2595	
Förderproduktnummer lt. Leistungsplan		38
Bezeichnung lt. Leistungsplan		Zuweisungen für den Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen, insbesondere Wasser- und Klimaschutz

Leistungsplan:

	von	**Veränderung um**	**auf**
		Beträge in 1.000 EUR	
Gesamtkosten	20.200,0	+46.000,0	66.200,0
Produktabgeltung	20.200,0	+46.000,0	66.200,0

Verpflichtungsermächtigungen: **Beträge in EUR**

Verpflichtungsermächtigungen	**von**	**um**	**auf**
Verpflichtungsermächtigungen 2017	7.000.000	+7.000.000	14.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2018	8.000.000	+ 7.000.000	15.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2019	3.000.000	+7.000.000	10.000.000
Verpflichtungsermächtigungen 2020ff	0	+10.000.000	10.000.000
Gesamtverpflichtung	18.000.000	+31.000.000	49.000.000

Der Wirtschaftsplan und der kamerale Haushalt sind entsprechend anzupassen.

Eingegangen am 2. Dezember 2015 · Ausgegeben am 3. Dezember 2015
Herstellung: Kanzlei des Hessischen Landtags · Postfach 3240 · 65022 Wiesbaden · www.Hessischer-Landtag.de

Begründung des Änderungsantrags:

Die ca. 725 kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen in Hessen sind für ca. 20% des Stromverbrauchs aller kommunalen Einrichtungen verantwortlich. Aus den Klärschlämmen und weiteren organischen Abfällen kann Biogas erzeugt werden, aus dem in Kraftwärmekopplung Strom und Wärme erzeugt wird. Bei größeren Klärwerken ließe sich der Energieverbrauch drastisch senken. Zudem soll mit 46 Mio. Euro auch die Stickstoff- bzw. Phosphorelimination in Klärwerken angeschoben werden. Die zusätzlichen Mittel sind insbesondere zum Aufbau von Anlagen zur Biovergasung, energetischer Optimierung der Infrastruktur und Phosphorfällung und Rückgewinnung einzusetzen.

Wiesbaden, 2.12.2015

Für die Fraktion DIE LINKE
Der Fraktionsvorsitzende

Willi van Ooyen